



Reglement

Deutsche Meisterschaft Mountainbike Cross Country 2013

Altersklasse U 17 + U 15 männlich und weiblich

1. Allgemeines

Die DM MTB U17 & U15 m + w ist ein Kombinationswertung und besteht aus 2 Teilen.

Slalom und Cross Country. Beide Disziplinen sind Pflicht. Fahrer/innen, die am Modul Slalom **nicht** teilgenommen haben sind für den anschließenden CC-Rennen **nicht** startberechtigt. Ist ein Sportler gestartet, erreicht aber das Ziel nicht (z.B. durch Sturz oder Defekt), bekommt er die Zeit vom/der Langsamsten plus 20 sec. Zeitstrafe, kann somit am CC-Rennen teilnehmen.

2. Slalom

Anzahl der Läufe und Wertung:

2 Läufe, wobei die Fahrzeiten beider Läufe addiert werden und gemeinsam gewertet werden.

Bei Zeitgleichheit im Modul Slalom DM, zählt die schnellere absolute Laufzeit des ersten Laufes.

Sollte dennoch Zeitgleichheit bestehen, zählt die bessere Platzierung der letzten Gesamtwertung.

Startreihenfolge:

Die Reihenfolge für den Start beim Slalom wird nach der Gesamtwertung der NWS MTB 2013 Stand nach Pracht eingeteilt.

Dauer:

1:30 bis 2 Minute pro Lauf. Eine Verlängerung/Verkürzung ist durch den VKK in Absprache mit dem BDR-Beauftragten und dem MTB-Bundestrainer möglich.

Ausrüstung:

Wie in der GA NWS 2013 beschrieben.

Zeitnahme:

Elektronische Zeitmessung mit Lichtschranke oder Transponder sowohl beim Start als auch im Ziel.

Kippstangen:

Sind nicht zulässig. Stangen und Absperrbänder dürfen nicht überfahren werden. (Zeitstrafe = 5 Sekunden). Der Veranstalter hat für eine gute Abpolsterung und Streckensicherung Sorge zu tragen. Die Strecke muss gut ausgeschildert und abtrassiert sein.



3. Cross Country

CC-Rennen:

Das Ergebnis des Technikmoduls Slalom findet für die Startausstellung des CC-Rennens Anwendung. Im CC-Rennen wird das gesamte Starterfeld nach dem Ergebnis des Slaloms aufgestellt, wobei die ersten 20 Jungen bzw. ersten 10 Mädchen in 5er Blöcken alle 5 Sekunden im Jagdstartmodus losgeschickt werden. Im Anschluss an die ersten 20 bzw. 10 folgt der Rest des Feldes mit ebenfalls 5 Sekunden Abstand. Sieger bzw. Siegerin und damit Deutsche/r Meister/in ist der/die jeweilige Sieger/in des CC Rennens.

Gez.: Toni Kirsch, Vorsitzender Radsportjugend
Patrick Moster, Leistungssportdirektor
Thomas Freienstein, Nachwuchstrainer
Fabian Waldenmaier, MTB Koordinator

Ergänzungen 08.02.2013:

1. Bei Zeitgleichheit im Modul Slalom DM, zählt die schnellere absolute Laufzeit eines Teillaufes.
2. (...) bzw. das Ziel im zweiten Lauf nicht erreichen (Sturz und Defekt werden Nicht berücksichtigt)
3. Im CC-Rennen wird das gesamte Starterfeld nach dem Ergebnis des Slaloms aufgestellt, (...)

Ergänzung 22.05.2013:

1. (...) sind für den anschließenden CC-Rennen **nicht** startberechtigt. Ist ein Sportler gestartet, erreicht aber das Ziel nicht (z.B. durch Sturz oder Defekt), bekommt er die Zeit vom/der Langsamsten plus 20 sec. Zeitstrafe, kann somit am CC-Rennen teilnehmen.
2. (...) Fahrzeiten beider Läufe addiert werden und gemeinsam gewertet werden. Bei Zeitgleichheit im Modul Slalom DM, zählt die schnellere absolute Laufzeit des ersten Laufes.
3. (...) Verkürzung ist durch den VKK in Absprache mit dem BDR-Beauftragten und dem MTB-Bundestrainer möglich.

Ergänzung 04.07.2013:

1. Sollte dennoch Zeitgleichheit bestehen, zählt die bessere Platzierung der letzten Gesamtwertung.
2. Die Reihenfolge für den Start beim Slalom wird nach der Gesamtwertung der NWS MTB 2013 Stand nach Pracht eingeteilt.
3. Elektronische Zeitmessung mit Lichtschranke oder Transponder sowohl beim Start als auch im Ziel.
4. (...) der Rest des Feldes mit ebenfalls 5 Sekunden Abstand. Sieger bzw. Siegerin und damit Deutsche/r Meister/in ist der/die jeweilige Sieger/in des CC Rennens.